

# Global Marshall-Plan: Öko-sozial statt marktradikal!

**Was** Vortrag

**Wann** 09.11.2010 von 19:20 bis 21:30

**Wo** München

veröffentlicht 13.10.2010 18:48

Unter dem Namen "Global Marshall-Plan" wirbt seit einigen Jahren eine Gruppe von Wissenschaftlern für eine positive Gestaltung der Globalisierung. Sie erinnert an den Marshall-Plan, der nach dem 2. Weltkrieg Deutschland und Westeuropa unterstützt hat. Kern des Vorschlages für einen heute aufzulegenden "globalen" Marshall-Plan ist die Idee, als Gegenleistung für eine zielgerichtete Hilfe von den Ländern der Südhalbkugel die Einhaltung von ökologischen und sozialen Mindeststandards zu verlangen.

So könne eine chaotische und rechtlose Globalisierung auf Kosten aller kleinen Leute in Nord und Süd verhindert werden. Das Ziel einer weltweiten ökologisch-sozialen Marktwirtschaft sei keine Utopie, sondern eine zwingend nötige Vorgabe. Die Initiative wirbt auch für ein Reihe von visionären Finanzierungs-Konzepten; damit sollen ohne weitere Belastung der "schwachen Schultern" und ohne Fehlleitung der Entwicklungsgelder, die im Jahr 2000 von 190 Staaten beschlossenen "Millenniumsziele" zur Bekämpfung von Armut, Krankheit und mangelnder Bildung, erreicht werden.

Die ÖDP unterstützt diese Wissenschaftler-Initiative und sieht in ihr einen echten Lichtblick und ein wichtiges Kontrastprogramm zum unregulierten Markt-Kapitalismus.

Referent: Bernhard Suttner M.A., Pädagoge und Politologe aus Windberg (Landkreis Straubing-Bogen) arbeitet als freiberuflicher Erwachsenenbildungsreferent mit den Schwerpunkten Sozialethik und Familienpädagogik. Im Mankau-Verlag hat er 2008 eine zeitgemäße, ökologisch-soziale Interpretation der biblischen 10 Gebote vorgelegt. Seit 20 Jahren ist Suttner Landesvorsitzender der ÖDP in Bayern und hat in dieser Funktion eine Reihe von erfolgreichen Volksbegehren eingeleitet.

Daten zum Termin:

Dienstag, 09. November 2010, 19.30 Uhr - Einlass 19:00 Uhr - Der Eintritt ist frei  
In den Räumen des Hansa-Hauses, Brienner Str. 39, Rgb., (Rahnstüberl)  
MVV-Haltestellen: Königsplatz (U2) oder Stiglmaierplatz (U1/Tram 20+21)

Mehr Informationen zu diesem Termin unter:

<http://www.oedp-muenchen.de/>